

Gymnasium Herkenrath erfolgreich beim MINT- Wettbewerb Chemie

Beim MINT-Wettbewerb „Chemie, die stimmt“ sind zwei Schüler:innen am Gymnasium Herkenrath unter die zehn Landesbesten gekommen, in der dritten Runde erreichte Moritz Kraemer mit seinem Team sogar Platz 1 im Praxiswettbewerb.

Wie entschlüsselt man einen chemischen Geburtstagskuchen? Und wie findet man bei „Elementship“ passende Partner für chemische Elemente?

Kein Problem für Nele Houtrouw und Moritz Kraemer am Gymnasium Herkenrath, die nun schon zum zweiten Mal Sieger in der Landesrunde des bundesweiten Wettbewerbs „Chemie, die stimmt“ geworden sind: In der Landesrunde der 10. Klässler landete Nele auf Platz 4 und Moritz auf Platz 6 der besten 10 Teilnehmer:innen aus ganz NRW.

Sinn des Wettbewerbs ist es, hochbegabten Schüler:innen die Möglichkeit zu geben, ihre Fähigkeiten zu erproben, die sie in der Schule nicht immer zeigen und anwenden können. Nachdem in der ersten Runde zuhause chemiebezogen geknobelt, recherchiert und experimentiert wurde, mussten die beiden im Mai in Münster eine dreistündige Klausur bewältigen.

Danach gab es Möglichkeiten zum Austausch, am Nachmittag wurden spannende und lehrreiche Demonstrationsexperimente der Chemie wurden eindrucksvoll in einer Show präsentiert. Chemisches Bier, Staubexplosionen, Kristallgalaxien und selbstleuchtende Chemikalien sind nur einige Beispiele, die die Schüler:innen zum Staunen brachten.

Nach dem großen Erfolg auf der Landesebene sind Moritz und Nele dann nach den Sommerferien in die länderübergreifende 3.

Runde gegangen, in der die besten aus je vier Bundesländer angetreten sind, NRW gehört zur Gruppe WEST.

Hier haben sie sich nicht nur in der Kategorie „Theorie“ gemessen. Als angehende Experimentatoren hatten sie auch die Gelegenheit, sich in Teams im Labor auszuprobieren. Auch hier gab es einen großen Erfolg: Moritz ist mit seiner Gruppe im Praxiswettbewerb auf Platz 1 gekommen! Als Preis gab es eine Medaille und ein Chemiebuch.

Die beiden konnten sich am Schluss zwar nicht für das deutschlandweite Bundesfinale qualifizieren, aber dennoch hat es Nele und Moritz Spaß gemacht, mit den Siegern aus drei weiteren Bundesländern experimentieren und forschen zu dürfen. Herzlichen Glückwunsch!

Weitere Beiträge zum Thema